

JACKOBOARD® Aqua Line

Die Duschrinne mit Linienentwässerung



Verarbeitungshinweise

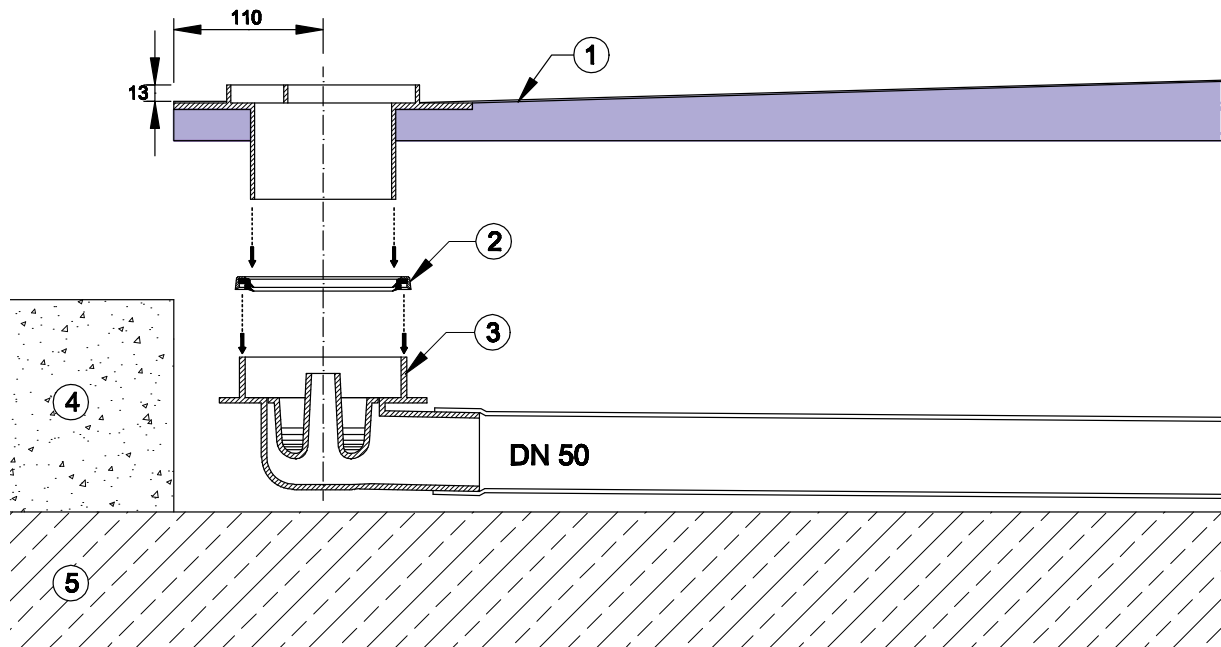
Systemkomponenten



- ① Duschelement
- ② Bodenablauf
- ③ Sicherungsring mit Dichtring
(der Dichtring liegt in dem Sicherungsring)
- ④ Bauzeitschutzdeckel
- ⑤ Aufsatzstück + Rost
(wird für die JACKOBOARD Aqua Line nicht benötigt!)

Verarbeitungshinweise JACKOBOARD Aqua Line

Systemaufbau



- ① JACKOBOARD Aqua Line
- ② Dichtring mit Sicherungsring
- ③ Ablauf waagrecht
- ④ Estrich
- ⑤ Stahlbetondecke

JACKOBOARD Aqua Line besteht aus einem Bodenelement mit integrierter Ablaufrinne und einem Ablaufsystem. Da das Bodenelement nur eine Gefällefläche hat, muss dafür Sorge getragen werden, dass das Wasser nicht über den Seitenrand läuft. Daher ist es notwendig, dass auf 3 Seiten der JACKOBOARD Aqua Line Trennwände angeordnet werden.

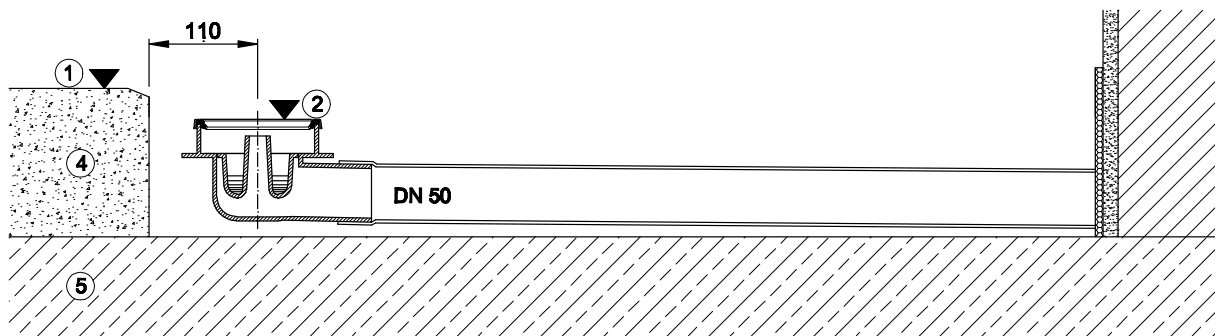
Verarbeitungshinweise JACKOBOARD Aqua Line

Einbauanleitung

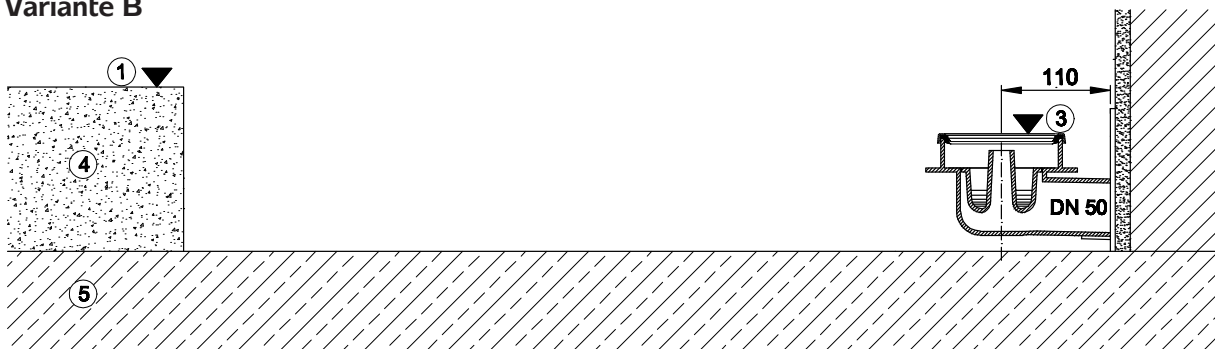
1. Der Sicherungsring mit Dichtring wird auf dem Bodenablauf aufgesetzt und fest angedrückt bis er hörbar einrastet (siehe auch Montageanleitung Kessel).
2. Der Bodenablauf wird dann in das bauseits vorhandene DN 50 Abflussrohr eingeschoben und auf entsprechender Höhe ausgerichtet (siehe Zeichnung Montagehöhen).

Montagehöhen

Variante A



Variante B



- ① Höhe Estrich 0,00 mm
- ② Höhe Sicherungsring - 40 mm (Variante A)
- ③ Höhe Sicherungsring - 59 mm (Variante B)
- ④ Estrich
- ⑤ Stahlbetondecke

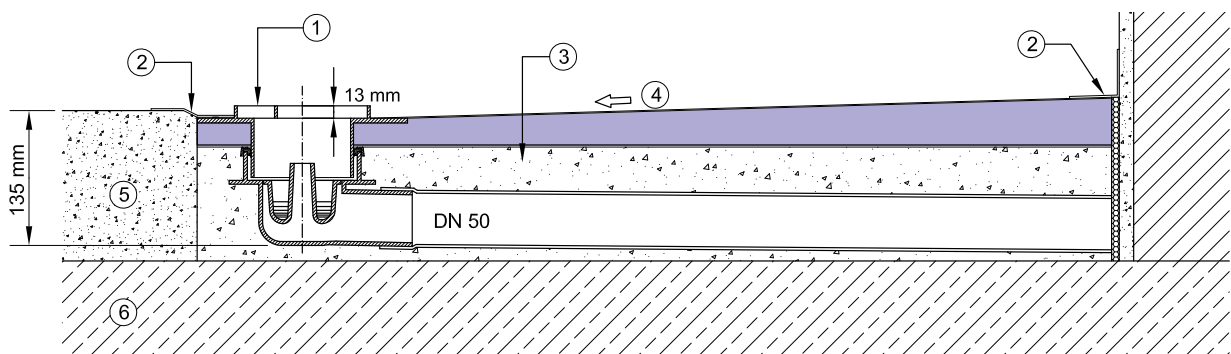
Verarbeitungshinweise JACKOBOARD Aqua Line

3. Der Bauzeitschutzdeckel wird auf den Bodenablauf aufgesetzt. Die Bodenaussparung um das DN 50 Rohr wird mit einem Ausgleichstrich (Vergussmörtel, Schnellestrich-Fertigmörtel) oder einer zementgebundenen Ausgleichsschüttung ausgefüllt und auf Höhe des Bauzeitschutzdeckels eben abgezogen. Der Bauzeitschutzdeckel wird von dem Bodenablauf wieder abgenommen.
4. Nach dem Aushärten des Ausgleichsestrichs wird mit einem Zahnpachtel ein geeigneter Kleber (z.B. Fliesenkleber, Flexkleber) auf die Unterseite der JACKOBOARD Aqua Line vollflächig aufgetragen. Die Dicke der Klebeschicht sollte mindestens 4 mm betragen.
5. JACKOBOARD Aqua Line wird in die Estrichaussparung eingesetzt. Hierbei sollte der Dichtring eingefettet werden. Zur besseren Verklebung sollte die JACKOBOARD Aqua Line anschließend gleichmäßig beschwert werden.

Hinweis: Bei Variante A liegt JACKOBOARD Aqua Line ca. 10 mm tiefer als der Estrich (siehe Zeichnung Konstruktionsaufbau).

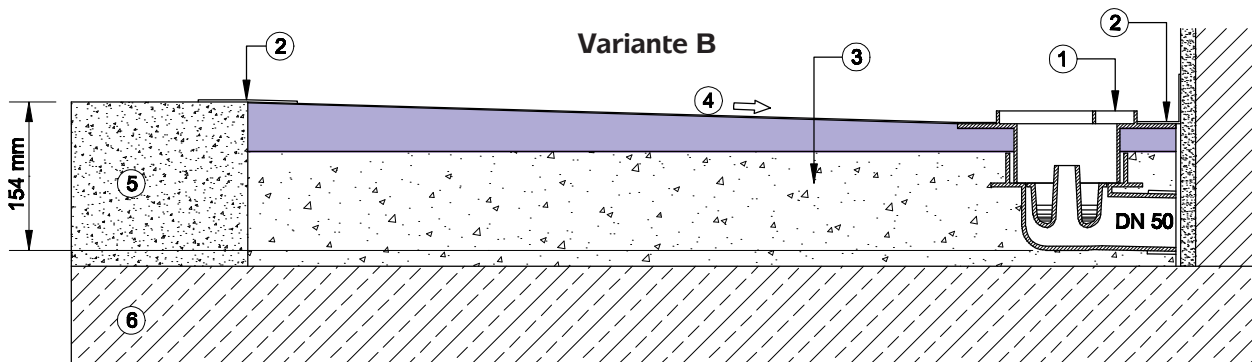
Konstruktionsaufbau

Variante A



- ① Abflusssinne
- ② JACKOBOARD Dichtband
- ③ Ausgleichsestrich
- ④ Gefälle
- ⑤ Estrich
- ⑥ Stahlbetondecke

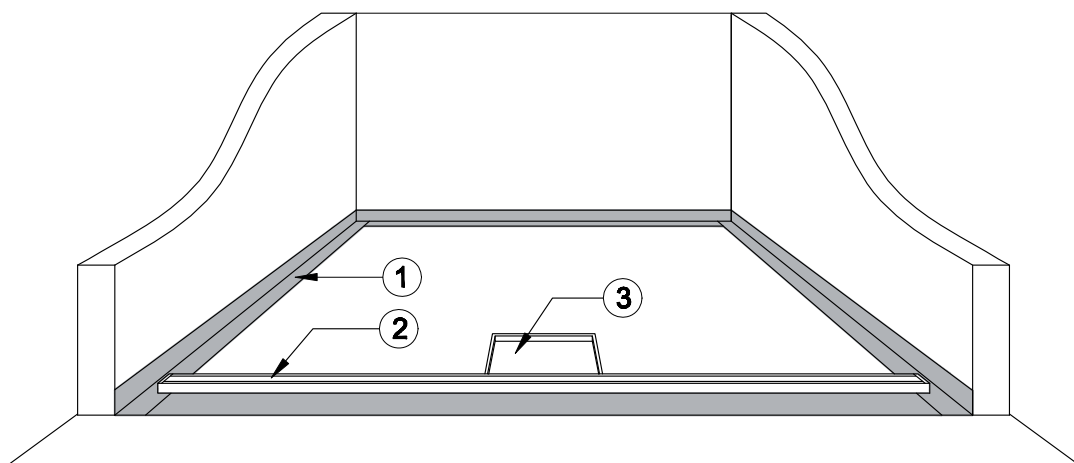
Verarbeitungshinweise JACKOBOARD Aqua Line



- ① Abflusrinne
- ② JACKOBOARD Dichtband
- ③ Ausgleichsestrich
- ④ Gefälle
- ⑤ Estrich
- ⑥ Stahlbetondecke

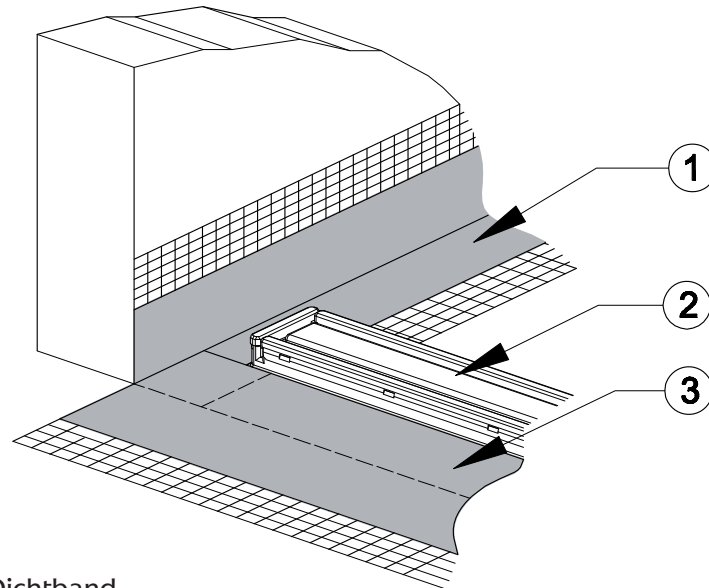
6. Alle Stoßfugen werden mit dem JACKOBOARD Dichtband unter Verwendung von Fliesenkleber abgedichtet (siehe Zeichnung). Im Bereich der Rinne wird das Dichtband ausgeklinkt (siehe Zeichnung).

Abdichten der Fugen



- ① JACKOBOARD Dichtband
- ② Ablaufrinne
- ③ befliessbare Abdeckung

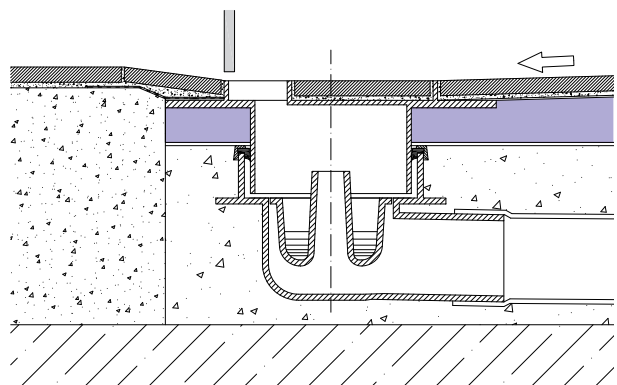
Verarbeitungshinweise JACKOBOARD Aqua Line



- ① JACKOBOARD Dichtband
Anschluss an Wand
- ② Ablaufrinne
- ③ JACKOBOARD Dichtband
Anschluss an Estrich

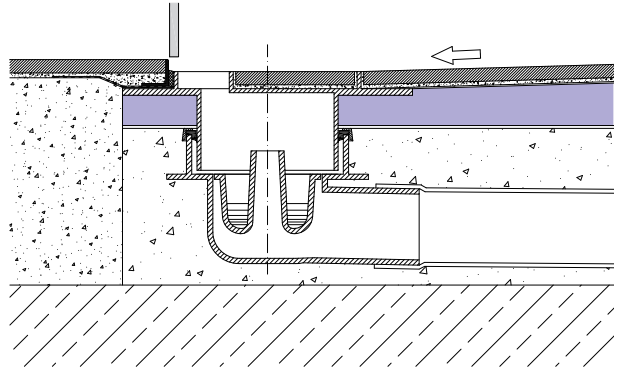
7 JACKOBOARD Aqua Line kann direkt verfliesen. Für ein optimales Ablaufverhalten empfehlen wir ein beidseitiges Gegengefälle vorzusehen. Ein ausreichendes Gefälle liegt vor, wenn bei einem Standardbrausekopf (24 l/min) ein Gegengefälle außerhalb der Dusche von mind. 10 mm eingehalten wird. Alternativ kann auch eine Stufe außerhalb der Dusche installiert werden.

Verfliesung mit Gegengefälle - Türbereich

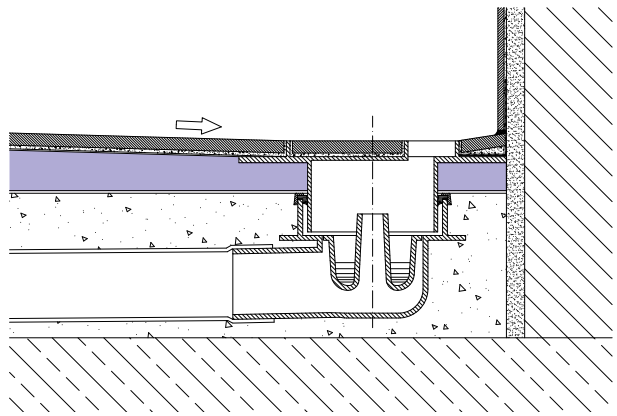


Verarbeitungshinweise JACKOBOARD Aqua Line

Verfliesung mit Aufkantung - Türbereich



Verfliesung mit Gegengefälle - Wandbereich



Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.